

Auserwählte, liebe Freunde, die Welt kommt nicht zu Mir, die Welt antwortet nicht auf Meine Einladung, die Welt nimmt Meine Zärtliche Liebe nicht an. Die Menschen der Gegenwart sind dabei ein großes Schloss aus Sand zu bauen, wo nicht die Gerechtigkeit herrscht, gemäß Meiner Lehre, sondern das Gesetz des Stärkeren: die Schwachen erliegen, die Starken herrschen mit Hochmut und Arroganz. Liebe Freunde, denkt nicht traurig, dass diese ungerechten Regeln bestehen bleiben, es ist nahe der Tag Meines: Schluss!

Geliebte Braut, welche Regeln beherrschen die gegenwärtige Gesellschaft, jene Meiner Gerechtigkeit? Jene gemäß Meinem Herzen, oder das Gesetz des Stärkeren?

Du sagst Mir seufzend, mit großer Traurigkeit: Liebster mein, Unendliche Liebe, es herrscht das Gesetz des Stärkeren. Die Schwachen, die Armen der Erde werden gar nicht beachtet, sie stöhnen, aber ihre Klage wird von den Hochmütigen, von den Mächtigen ignoriert, sie wird aber immer von Dir, Unendliche Liebe, aufgegriffen, der Du nicht den Blick von ihnen abwendest. Diese Situation sollte es nicht mehr geben nach zwanzig Jahrhunderten seit Deinem ersten Kommen in die Welt, am Vorabend deines Zweiten, einmaligen und besonderen Kommens*. Angebeteter Jesus, wenn Du kommst, was wirst Du finden? Wirst Du, Unendliche Liebe, den Glauben finden auf Erden? Wirst Du ein wenig Vernunft in den Menschen finden? Angebeteter Jesus, wenn ich an Deine bevorstehende Wiederkunft denke, zittere ich wie ein Blatt im starken Wind, ich denke: was wird der geliebte Jesus, König des Universums, auf Erden finden? Du hast mir in den vertrauten Gesprächen gesagt, dass Deine Wiederkunft mit großer Macht erfolgen wird, Du wirst als König der Macht und als Richter kommen. Wenn Dich bei Deinem ersten Kommen niemand aufgenommen hat, außer den Kleinsten unter den Kleinen, da nur diese Dich erkannt hatten, so wirst Du Dich bei dieser Deiner Wiederkunft in sehr anderer Weise zeigen, es wird im Himmel und auf Erden großartige Zeichen geben und eine große allgemeine Umwälzung, wer sich im Herzen und im Verstand vorbereitet hat, wird sagen: Jesus, der geliebte Jesus kommt mit großer Macht. Die ganze Schöpfung ersehnt ihren Schöpfer zu empfangen, Der diesmal nicht mit Demut, sondern in anderer Weise kommen wird. Himmel und Erde verneigen sich und halten sich an der Hand, um den König der Könige zu empfangen, aber, ich frage mich, in welches Staunen werden die schändlichen Menschen geraten, die Dich bereits aus ihrer Existenz verbannt haben? Mein angebeteter Jesus, mit großem Schmerz sehe ich, dass viele jene sind, die tief gesunken sind, wie Unmenschen ohne Verstand und ohne Seele leben; sie durchbohren mit ihren Sünden Dein Wunderbares Herz und zeigen keinerlei Reue und Zerknirschung, keinerlei Schmerz wegen ihrer Fehler. Jesus, Unendliche Liebe, was wird diesem so beträchtlichen Teil der Menschheit geschehen? Angebeteter, Heiligster Jesus, ich sehe Deinen Blick: er ist in diesem Augenblick auf all jene gerichtet die die schreckliche Wahl getroffen haben, wie Unmenschen ohne Vernunft und ohne Seele zu leben, ich kann Dich nicht weiter anschauen, denn ich zittere tief in meiner Seele. Jesus, Unendliche Liebe, wie schön ist Dein Blick der Unendlichen Barmherzigkeit, aber wie furchterregend ist jener der Vollkommenen Gerechtigkeit! Möge jeder Mensch sich von Deinem Blick der Unendlichen Barmherzigkeit umarmen lassen und nicht jenen der Vollkommenen Gerechtigkeit sehen, der für jene ist, die Dich verraten haben, für jene die Dir nicht Herz und Sinn haben öffnen wollen, für jene die ihre schrecklichen Sünden nicht haben bereuen wollen, für jene die wie Dein feind: Non serviam gesagt haben, für jene die sich gerühmt haben, wessen sie sich hätten tief schämen müssen. Angebeteter Jesus, Heiligster Jesus, Dein Blick der Barmherzigkeit ist äußerst erhaben, die Menschen mögen rechtzeitig die Unendliche Tiefe Deiner Barmherzigkeit kennen, auf Sie vertrauen; das Licht Deiner Liebe erhelle die Finsternis der Seelen, sie mögen alle, alle, wirklich alle Dich erkennen und Deine Barmherzigkeit verherrlichen, keine falle in Deine Vollkommene Gerechtigkeit.

Geliebte Braut, Mein Herz ist offen für jedes Geschöpf das reuevoll eintreten will, Mein Herz zieht alle an Sich, aber niemand ist gezwungen einzutreten wenn er es nicht wünscht, niemand wird hinein gezerrt, die Menschen der Erde sollen ihre freie Wahl treffen, Ich sage dir, dass jene die gewählt haben sich von Meiner Unendlichen Barmherzigkeit umfassen zu lassen, all diese, nicht in Meine Vollkommene Gerechtigkeit fallen werden: jeder wird haben was er wählt. Die Menschen der Erde sind dabei ihre Wahl zu treffen, jene die eine Welt aufbauen von der Ich, Ich Gott, ausgeschlossen bin, treffen eine fürchterliche Wahl. Meine geliebte Braut, du zitterst bei Meinen Worten, aber Ich sage dir: erhält vielleicht nicht jeder Mensch die Gnaden die er zur Umkehr braucht? Lasse Ich vielleicht etwas mangeln? Gibt es vielleicht Mein Schweigen? Nein, geliebte Braut, die Gnaden fallen herab, dicht wie die Schneeflocken, die Ich in deinem schönen Heimatdorf niederfallen ließ, zur Freude deines Herzens. Ich spreche mit klarer und starker Stimme durch Meine Werkzeuge der Liebe, Ich schenke jedem Menschen die Möglichkeit sich zu retten und sich von Meiner Barmherzigkeit umfassen und durchdringen zu lassen, dies tue Ich, Meine geliebte Braut, kommt es dir wenig vor?

Du sagst Mir: "Alles tust Du für die Rettung der auf Erden gegenwärtigen Menschheit, Dein Wunderbares und Heiligstes Herz will das Heil jedes Menschen und dass keiner verlorengelange. Sei Du gepriesen, Unendliche Liebe, es erhebe sich von der Erde ein Chor von Stimmen die Dir danken, Dich loben, Dich anbeten.

Geliebte Braut, lasse dich von Meiner Barmherzigkeit umfassen, dies ist deine Wahl, genieße die Köstlichkeiten Meines Herzens. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, öffnet euch der Hoffnung, die Qualen und Leiden der Gegenwart werden rasch vergehen und es wird die Zeit der Freude kommen für den der auf Gott und auf Seine Zärtliche Liebe vertraut hat. Liebe Kinder die ihr im großen Leid seid, seid imstande zu ertragen und fortzufahren auf Gott zu hoffen. Das Leid des Gerechten führt zur Freude und zum Frieden. Liebe Kinder, vertraut auf Gott und ihr werdet alles haben; in der Freude ist es leicht zu vertrauen, weil das Herz glücklich ist, aber im Schmerz ist es härter und schwieriger. Wisst, dass Gott eure Qualen gründlich kennt und wenn ihr euch vertrauensvoll an Ihn wendet, wird Er sie gewiss lindern.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, viele sind in diesem Augenblick die Leidenden auf Erden. Mit Deiner sanften Hand berühre das Haupt der Elenden die leiden und nicht imstande sind den Wert ihrer Qual, die wahre Bedeutung zu erkennen. Oft begreift jener der leidet nicht, besonders wenn sein Leid einschneidend ist: die menschlichen Worte sind nie so wirksam, es sind dies jedoch Deine süßen und einschneidenden Worte die direkt ins Herz gelangen. Sprich, sprich Du, Süße Mutter, sprich zum Herzen der

Kranken, nur die Worte einer so Süßen und Milden Mutter, gelangen wirklich in die Tiefe des Herzens und dringen in die Seele.

Liebe Kinder, Gott will das Leid gewiss nicht, sondern immer die Freude und den Frieden; Er will es nicht, aber Er lässt es zu für das höchste Wohl der Seelen. Begreift es gut, liebe Kinder die ihr im Schmerz stöhnt, wisst, dass jener des Körpers kurz dauert und dann, wenn mit Geduld ertragen, endet und zu Freude wird; wie oft heilen die Qualen des Körpers die Seele und bewahren sie vor dem Verderben! Geliebte Kinder, ihr möchtet nie leiden, nie stöhnen, niemand liebt den Schmerz, dieser jedoch, von Jesus mit Liebe erlitten, hat der Menschheit aller Zeiten die Möglichkeit des Heils erlangt; der angenommene Schmerz, geliebte Kinder, führt zum Heil und bewahrt vor dem ewigen Verderben. Wie viele Heilige des Himmels preisen Gott, weil Er ihnen gewährt hat im Körper zu leiden und dadurch ihre Seele zu retten, die nun selig Gottes Köstlichkeiten genießt.

Meine Kleine sagt Mir: Liebe Mutter, wie verschieden ist die menschliche Denkweise von der Göttlichen. Gott liebt, Gott liebt wirklich, alles tut Er aus liebe, alles lässt Er aus Liebe zu. Aus Liebe erschafft Er den Menschen, aus Liebe hat Jesus die menschliche Natur angenommen, aus Liebe hat Er das Opfer des Kreuzes auf Sich genommen. Er bittet jeden Menschen darum, Ihm ein wenig nachzuahmen in der Übung der Geduld und im Ertragen des Schmerzes, der nur einen Augenblick dauert, um das ewige Heil der Seele zu haben.

Gepriesen sei Gottes Gedanke; gepriesen sei Er für Seine Vollkommene Denkweise; gepriesen sei Er für jeden Plan der Liebe den Er über Seine geliebten Geschöpfe hat; gepriesen sei Sein Unendlicher Verstand, Sein Wunderbares Herz, Das in Jesus mit Göttlichem und Menschlichem Pochen pulst.

Geliebte Kinder, alle gemeinsam betet Gott an. Alle gemeinsam loben wir Ihn, danken wir Ihm, beten wir Ihn an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria